

Fortbildungsbescheinigung

Rechtsanwältin

Luise Widmaier-Müller

hat im Jahr 2007

an Fortbildungsveranstaltungen zu folgenden Themen teilgenommen:

53. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht

AG Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein; 5 Stunden 15 Minuten

Tücken der Änderungskündigung

Blickpunkt Arbeitsrecht, Stuttgart; 2 Stunden

Aktuelles zum Beamtenrecht

Deutsches Anwaltsinstitut e.V., Bochum; 10 Stunden

Informationspflicht und Widerspruchsrecht beim Betriebsübergang

Blickpunkt Arbeitsrecht, Stuttgart; 2 Stunden

11. Landestagung Baden-Württemberg des Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e.V.

Deutscher Arbeitsgerichtsverband e.V., Köln; 3 Stunden 30 Minuten

Aktuelle Fragen der Arbeitsrechtspraxis - Schwerpunkt Kündigungsrecht

AnwaltService Stuttgart GmbH und Anwaltverein für den Landgerichtsbezirk e.V., Ulm; 6

Stunden

Jede Rechtsanwältin, jeder Rechtsanwalt ist gesetzlich zur Fortbildung verpflichtet. Zur Erfüllung dieser Pflicht rät der Deutsche Anwaltverein e.V. (DAV), ein freiwilliger Zusammenschluss von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, seinen Mitgliedern, sich im Umfang von mindestens zehn Zeitstunden jährlich fortzubilden. Geeignet hierfür ist die Teilnahme an Seminaren, sonstigen Fachveranstaltungen des DAV oder anderer unabhängiger Anbieter oder – mit Einschränkungen – eigene Dozententätigkeit. Mit dieser Bescheinigung ist eine berufliche Fortbildung nach eigener Auswahl des Teilnehmers dokumentiert. Durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen vertiefen und ergänzen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ihre Kenntnisse und Fähigkeiten und leisten damit einen Beitrag zur Sicherung der Qualität ihrer anwaltlichen Dienstleistungen.



Präsident des DAV

Berlin, den 14. März 2008



Fortbildungsbescheinigung

Rechtsanwältin

Luise Widmaier-Müller

hat im Jahr 2007

an Fortbildungsveranstaltungen zu folgenden Themen teilgenommen:

Jede Rechtsanwältin, jeder Rechtsanwalt ist gesetzlich zur Fortbildung verpflichtet. Zur Erfüllung dieser Pflicht rät der Deutsche Anwaltverein e.V. (DAV), ein freiwilliger Zusammenschluss von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, seinen Mitgliedern, sich im Umfang von mindestens zehn Zeitstunden jährlich fortzubilden. Geeignet hierfür ist die Teilnahme an Seminaren, sonstigen Fachveranstaltungen des DAV oder anderer unabhängiger Anbieter oder – mit Einschränkungen – eigene Dozententätigkeit. Mit dieser Bescheinigung ist eine berufliche Fortbildung nach eigener Auswahl des Teilnehmers dokumentiert. Durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen vertiefen und ergänzen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ihre Kenntnisse und Fähigkeiten und leisten damit einen Beitrag zur Sicherung der Qualität ihrer anwaltlichen Dienstleistungen.



Präsident des DAV

Berlin, den 14. März 2008

